

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Anzeiger für schweizerische Altertumskunde : Neue Folge =
Indicateur d'antiquités suisses : Nouvelle série**

Band (Jahr): **8 (1906)**

Heft 4

PDF erstellt am: **30.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

ANZEIGER FÜR SCHWEIZERISCHE ALBERTUMSKUNDE INDICATEUR D'ANTIQUITÉS SUISSES

AMTLICHES ORGAN DES SCHWEIZERISCHEN LANDESMUSEUMS,
DES VERBANDES DER SCHWEIZERISCHEN ALBERTUMSMUSEEN
UND DER SCHWEIZERISCHEN GESELLSCHAFT FÜR ERHALTUNG
HISTORISCHER KUNSTDENKMÄLER.

HERAUSGEGEBEN VON DEM SCHWEIZERISCHEN LANDESMUSEUM
IN ZÜRICH.

NEUE FOLGE.

BAND VIII.

1906. Nr. 4.

Fouilles exécutées par les soins du Musée National.

Le cimetière de Giubiasco.

Par D. Viollier.

(Suite.)

Tombe 525^r (Fig. 144).

Couverture en dalles; entourage de pierres; profondeur 1,80 m, longueur 1,60 m, largeur 0,45 m; orientation NE-SO; époque étrusque.



Fig. 144.

A l'extrémité SO, tout-à-fait dans l'angle, se trouvaient deux anneaux de bronze, l'un est une bague en spirale (fig. 111^{9a}), formée d'un fil de bronze aplati; un manchon de bronze est enfilé dans la bague; l'autre (fig. 111¹¹) est un petit anneau simple.